

Sarah's Rundbrief



Abbildung 1 Castledaly Manor - unsere Unterkunft während der National Ploughing Championship



Abbildung 2 Der "Big Red Bus" auf der National Ploughing Championship



Abbildung 3 Flussmündung in Galway – unser Ausflugsziel an unserem freien Tag



Abbildung 4 praktische Arbeit auf Lacken

Liebe Freunde,

es ist schon wieder über einen Monat her, dass ich euch über meinen Einsatz informiert habe.

In dem Monat ist viel passiert!

Wir waren auf zwei unterschiedlichen Messen, um dort den Leuten von Jesus zu erzählen und wir hatten viel Training.

National Ploughing Championship

In der Woche vom 17. bis 21.9. waren wir auf der National Ploughing Championship. Das ist die größte Open Air Agrar-Veranstaltung in Europa. Es ist die nationale Pflüge-Meisterschaft, aber der Großteil der Veranstaltung dreht sich nicht um das Pflügen, sondern besteht aus tausenden Ständen von allen möglichen größeren Organisationen und Unternehmen in Irland. Einen dieser Stände hatten wir als OM zusammen mit einem christlichen Buchladen. Dort haben wir Tee & Kaffee ausgeschenkt und versucht, mit den Leuten ins Gespräch zu kommen. Am Mittwoch durften wir allerdings das Gelände nicht betreten, da ein ziemlich starker Sturm wütete und die Veranstalter verhindern wollten, dass jemand durch herumfliegende Gegenstände verletzt wird. Durch diesen Sturm wurde unser Zelt zerstört, sodass wir umdisponieren mussten. Außerdem wurde die Messe bis Freitag verlängert.

Der neue Plan war, den großen roten Bus von OM auf unseren Platz zu bringen und von dort aus den Leuten Tee & Kaffee auszuschenken. Dazu möchte ich kurz einen unserer Leiter von dort zitieren: „Das Zelt wurde wegen Colm zerstört. Er hat am Dienstag gesagt, dass er den „Big Red Bus“ gerne auf der Ploughing Championship hätte, es aber keinen Platz dafür gibt. Gott hat den Platz geschaffen.“

Colm ist für den „Big Red Bus“ verantwortlich und hat sich schon seit Jahren gewünscht, dass er auf der Ploughing Championship zum Einsatz kommt. Jetzt ist sogar der Plan für das nächste Jahr, ihn von vorherein mit einzubringen, weil er so gut bei den Leuten angekommen ist.

Der "Big Red Bus" ist ein typischer Londoner Doppeldeckerbus, den OM Irland für Einsätze in ganz Irland gebraucht. Im unteren Teil ist eine kleine Küche für Tee und Kaffee und im oberen Teil kann man Programme für Kinder und Jugendliche halten.

Horse Fair

Eine Woche später waren wir auf einer ganz anderen Messe. Vom Prinzip her war es ähnlich, da es viel um Pferde ging, aber die Leute dort gehören zu einer ganz anderen Volksgruppe. Diese Volksgruppe nennt sich „Traveler“ und das sind grob gesagt Menschen, die in Wohnwagen leben und nicht unbedingt einen festen Wohnsitz haben.

Während auf der Ploughing Championship die meisten Menschen sehr offen waren über den Glauben zu reden, war es auf der Horse Fair um einiges schwieriger mit den Leuten ins Gespräch zu kommen. So bestand der Großteil unserer Arbeit daraus, Kaffee und Tee auszuschenken und die Leute zu bedienen.

Training

Zwischen und nach den beiden Messen hatten wir Unterricht in christlichen Themen wie Gebet und Weltreligionen. Besonders wichtig war für mich das Evangelisationstraining das wir hatten, denn das hat mir gezeigt, wie ich Leute ansprechen kann und wie ich ihnen am besten von Jesus erzählen kann.

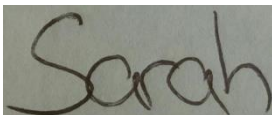
Außerdem fand ich das Thema Hermeneutic sehr hilfreich, auch wenn das sehr überheblich klingt. Dabei geht es darum, die Bibel in ihrem Kontext zu verstehen und das auf unser Leben anzuwenden.

Ein- bis zweimal in der Woche helfen wir dem Bau-Team bei Außenarbeiten auf dem Gelände. Zum Beispiel die Mauer von Efeu zu befreien, da der die Mauer zerstört. Das ist eine gute Abwechslung zu dem ganzen theoretischen Training.

In weniger als 2 Wochen gehen wir schon in die Gemeinden und wir wissen immer noch nicht, wer wohin geht. Unsere Leiter und Gott machen es richtig spannend für uns.

Ich grüße euch herzlich aus Irland und freue mich über jede Rückmeldung.

Eure



Kontakt:

E-Mail:

sarah.schneider141@om.org

Adresse in Deutschland:

Sarah Schneider
Bahnhofsweg 8
08645 Sohl

momentane Adresse in Irland:

Lacken House
Rahara, Co Roscommon
Ireland F42 PV24

Gebetsanliegen:

- dass unser Team weiter zusammen wächst
- dass ich mein Supportziel erreiche
- Weisheit für unsere Leiter, die Teams gut einzuteilen
- Weisheit, meine Zeit sinnvoll einzuteilen und mich selbst einzuschätzen, was mir gut tut

Spenden:

Empfänger:

OM Deutschland

Bank:

evangelische Bank e.G.

IBAN:

DE 47 5206 0410 0000
5072 45

BIC:

GENODEF1EK1

Verwendungszweck:

Sarah Schneider, Irland
(Adresse des Spenders für
Spendenbescheinigung)